

Presse- mitteilung

des Bundeskriminalamtes

www.bka.de

27.03.2018

Festnahme eines wegen schweren sexuellen Missbrauchs von Kindern dringend Tatverdächtigen nach einer Öffentlichkeitsfahndung

Die Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt am Main - Zentralstelle zur Bekämpfung der Internetkriminalität (ZIT) - und das Bundeskriminalamt haben am 27.03.2018 einen 45-jährigen Beschuldigten aus Viersen (Nordrhein-Westfalen), der des schweren sexuellen Missbrauchs von Kindern sowie der Herstellung und Verbreitung kinderpornographischer Schriften dringend verdächtig ist, festgenommen. Die Festnahme erfolgte gegen 02.45 Uhr in einem Hotel in Krefeld durch Kräfte der Kreispolizeibehörde Viersen. Der Beschuldigte leistete bei seiner Festnahme keinen Widerstand.

Der Festnahme war eine Öffentlichkeitsfahndung vorausgegangen, in deren Verlauf beim Bundeskriminalamt zeitnah zahlreiche Hinweise aus der Bevölkerung eingingen, die schließlich zur Identifizierung des Tatverdächtigen führten. Anlässlich der Durchsuchung der Wohnung des Tatverdächtigen am 26.03.2018 in Viersen wurde der Beschuldigte nicht angetroffen, es konnten jedoch elektronische Datenträger sichergestellt werden.

Die daraufhin umgehend eingeleitete Fahndung führte schließlich zur Ermittlung des Aufenthaltsorts des Beschuldigten und gegen 02.45 Uhr zur Festnahme in einem Hotel in Krefeld. Der Tatverdächtige wird heute dem Haftrichter vorgeführt.

Die Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt am Main und das Bundeskriminalamt bedanken sich für die geleistete Unterstützung bei der Öffentlichkeitsfahndung.

Der Pressesprecher der Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt am Main steht um 10.00 Uhr für einen O-Ton im Foyer des Gerichtsgebäudes D, Zeil 42, 60313 zur Verfügung.

Ansprechpartner für Fragen zum Sachverhalt:

GStA Frankfurt/Main, OStA Alexander Badle

Tel.: 069 / 1367 – 8958

E-Mail: presse@gsta.justiz.hessen.de